



- Kreistag -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Protokoll

über die 6. Sitzung des Kreistages am 21.12.2017

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette, CDU (Kreistagsvorsitzender)

Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)

Abwesend bei TOP 12

Herr Heiko Bertelt, FDP (Fraktionsvorsitzender)

Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)

Herr Robert Blömer, CDU

Herr Stephan F. Blömer, UWG

Abwesend bis TOP 13

Herr Walter Bokern, CDU

Herr Heiner Dammann, CDU

Herr Bernard Decker, CDU

Herr Josef Diersen, GRÜNE (Fraktionsvorsitzender)

Abwesend bis TOP 5

Herr Niklas Droste, CDU

Herr Bernard Echtermann, CDU

Herr Matthias Elberfeld, AfD (Fraktionsvorsitzender)

Frau Anna Ellmann, CDU

Herr Martin Fischer, SPD

Herr Walter Goda, CDU

Herr Ulrich Arnold Hogeback, SPD

Herr Thomas Hoving, CDU

Herr André Hüttemeyer, CDU

Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU

Herr Kristian Kater, SPD

Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU (stellv. Kreistagsvorsitzende)

Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)

Frau Silvia Klee, SPD
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsitzender)
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsitzender)
Frau Sabine Meyer, CDU (Fraktionsvorsitzende)
Herr Heinrich Niemann, FDP
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Sebastian Ramnitz, SPD
Herr Sam Schaffhausen, SPD
Frau Elsbeth Schlärman, CDU (Stellvertretende Landrätin)
Herr Aloys Schulte, SPD
Frau Natalie Schwarz, CDU
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Frau Martina Spille, CDU
Herr Holger Teuteberg, AfD
Herr Franz-Josef Theilen, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Paul Trenkamp, GRÜNE
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Daniel Welp, DIE LINKE.
Herr Clemens Westendorf, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD
Herr Dirk Witte, CDU

Abwesend ab TOP 21

Entschuldigt:

Herr Josef Kruse, AfD
Herr Hermann Schütte, SPD

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Petra Jansen,
Herr Jochen Steinkamp,
Herr Jonas Fischer, (Protokollführer)

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die Kreistagsabgeordneten Dr. Stephan Siemer, Dr. med. Ludger Kampsen, Bernard Decker, Stephan F. Blömer, Robert Blömer, Walter Goda, Andreas Windhaus und Heinrich Niemann Geburtstag.
Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 19.10.2017
5. Mitteilungen des Landrates
 - 5.1. Jahresrückblick der Kreisverwaltung 2017
 - 5.2. Weihnachtsspende des Landrats
 - 5.3. Antwort der Niedersächsischen Kultusministerin
6. Sitzübergang vom verstorbenen Herrn Hubert Wolking auf Herrn Sam Schaffhausen und Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) (363/2017)
7. Bestimmung der Mitglieder des Kreisausschusses der SPD-Fraktion (§ 75 Abs. 1 NKomVG)
8. Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder der Kreistagsausschüsse und deren Vertreter der SPD-Fraktion (§ 71 Abs. 2 – 4 NKomVG)
(TOP 9 Kreisausschuss am 14.12.2017)
 - 8.1. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss
(TOP 9.1 Kreisausschuss am 14.12.2017)
 - 8.2. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss
(TOP 9.2 Kreisausschuss am 14.12.2017)
9. Benennung von Mitgliedern für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften (§ 73 NKomVG)
(TOP 10 Kreisausschuss am 14.12.2017)
 - 9.1. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur (§ 110 NSchG)
(TOP 10.1 Kreisausschuss am 14.12.2017)
 - 9.2. Benennung des Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur
(TOP 10.2 Kreisausschuss am 14.12.2017)
 - 9.3. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Jugendhilfeausschuss (§ 71 SGB VIII)
(TOP 10.3 Kreisausschuss am 14.12.2017)
 - 9.4. Benennung der Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Breitbandinitiative Landkreis Vechta" (§ 140 NKomVG)
(TOP 10.4 Kreisausschuss am 14.12.2017)
10. Besetzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur; Berufung eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Arbeitgeberorganisationen (358/2017)
(TOP 8 Kreisausschuss am 23.11.2017)

11. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen (§ 138 NKomVG)
(TOP 11 Kreisausschuss am 14.12.2017)
- 11.1. Benennung der Vertreter der SPD-Fraktion in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
(TOP 11.1 Kreisausschuss am 14.12.2017)
- 11.2. Benennung der Vertreter der SPD-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH
(TOP 11.2 Kreisausschuss am 14.12.2017)
12. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen durch den Landrat (371/2017)
(TOP 12 Kreisausschuss am 14.12.2017)
13. Mitgliedschaft des Landkreises Vechta im Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest (345/2017)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.11.2017)
(TOP 7 Kreisausschuss am 23.11.2017)
14. Erstellung eines Jobportals zur Fachkräftesicherung im Landkreis Vechta (367/2017)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 6 Kreisausschuss am 14.12.2017)
15. Innensanierung der Elisabethschule (362/2017)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 30.11.2017)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 14 Kreisausschuss am 14.12.2017)
16. Straßen- und Radwegebauprogramm 2017 (350/2017)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 30.11.2017)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 15 Kreisausschuss am 14.12.2017)
17. Zuschuss an den PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e.V. (eh.Berufsakademie Oldenburger Münsterland e.V.) (359/2017)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 16 Kreisausschuss am 14.12.2017)
18. Förderung des Betreuungsvereins SkF e.V. (368/2017)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 17 Kreisausschuss am 14.12.2017)
19. Ganztagsangebot am Gymnasium Damme (355/2017)
(TOP 20 Kreisausschuss am 14.12.2017)
20. Kreisschulbaukasse; Festsetzung der Beiträge für das Haushaltsjahr 2018 (361/2017)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 22 Kreisausschuss am 14.12.2017)
21. Zuwendung an die Städte und Gemeinden für den Sozialbereich (360/2017)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 23 Kreisausschuss am 14.12.2017)

22. Haushaltsplan 2018 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 24 Kreisausschuss am 14.12.2017)
23. Einwohnerfragestunde

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette weist darauf hin, dass es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt.
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 19.10.2017

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Kreistages am 19.10.2017 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Jahresrückblick der Kreisverwaltung 2017

Rückkehrer-Projekt für Fachkräfte "Wiedersehen macht Freude"

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass im Rahmen des Rückkehrer-Projekts für Fachkräfte unter dem Motto „Wiedersehen macht Freude“ am 18.08.2018 eine Begegnung mit Unternehmen im Kreishaus stattfindet.

Breitbandausbau im Landkreis Vechta

Landrat Herbert Winkel berichtet zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus im Landkreis Vechta. Zum 01.01.2018 werde hierzu vom Landkreis Vechta ein Eigenbetrieb gegründet. Leider seien weitere Verzögerungen beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur bereits absehbar.

Einrichtung des Bürgerservices

Landrat Herbert Winkel berichtet über die Einrichtung des Bürgerservices in der Rotunde des Kreishauses im Sommer 2017. Dadurch seien Dienstleistungen für Familien zusammengefasst worden. Die Öffnungszeiten seien bürgerfreundlich gestaltet worden.

Verkauf des Gesundheitsamtsgebäudes

Landrat Herbert Winkel berichtet über die Gespräche mit dem Investor über den Verkauf des Gebäudes des Gesundheitsamtes. Planungen über den Ausbau des Kreishauses und eine eventuelle Zwischenlösung für das Gesundheitsamt würden von der Kreisverwaltung weiter verfolgt.

Aufbau BürgerGIS

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass die Webanwendung BürgerGIS auf der Internetpräsenz des Landkreises Vechta neben allen Bebauungsplänen der Städte und Gemeinden inzwischen beispielsweise Informationen über Kindergärten und das Schornsteinfegewesen beinhalte. Die Anwendung solle in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Gesundheits- und Bildungsregion

Landrat Herbert Winkel berichtet über die Arbeit der Gesundheits- und Bildungsregion. Die APP „ERLEBEN“, durch die die Überlebensraten nach Herzstillstand erhöht werden sollen, könne nun heruntergeladen werden. Zudem sei der Verein „Perspektive: Pflege! e. V.“ zur Anwerbung von Pflegefachkräften gegründet worden. Das Projekt „WelcoMED“ zur Anwerbung von Medizinerinnen sei ebenfalls im Jahr 2017 gestartet worden.

Zum Thema „Kernkompetenz Sprache“ habe ein Bildungskongress stattgefunden.

LEADER-Region

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass die LEADER-Region ihre Projekte weiter umsetze. In 2017 sei beispielsweise die historische Wallanlage der Arkeburg eröffnet worden. Derzeit laufe die Umsetzung des neuen Radwegeleitsystems.

Brunnenprogramm

Landrat Herbert Winkel berichtet über den Start des Brunnenprogramms. Erste Messungen seien in 2017 durchgeführt worden und würden nun ausgewertet. Ergebnisse würden im kommenden Jahr erwartet.

Jubiläen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen und des Schutzengelprojektes

Landrat Herbert Winkel blickt auf das 25-jährige Jubiläum des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen und auf das 10-jährige Jubiläum des Schutzengelprojektes zurück. Das Schutzengelprojekt habe 5.000 Mitglieder. Zum Jubiläum des Projekts habe auf dem Stoppelmarkt ein großer Verkehrssicherungstag stattgefunden.

Infotag "Rund um's Alter"

Landrat Herbert Winkel blickt auf den 1. Infotag „Rund um's Alter“ im Kreishaus zurück. Dieser solle im Spätsommer 2019 wiederholt werden.

Hoch- und Tiefbau, Gebäudewirtschaft

Landrat Herbert Winkel nennt Beispiele für die Aktivitäten des Landkreises in den Bereichen Hoch- und Tiefbau und Gebäudewirtschaft im Jahr 2017. Die Außensanierung der Elisabethschule sei abgeschlossen worden, die Erweiterung der Gymnasien Damme und Lohne sei beschlossen worden. Nach dem Neubau einer Sporthalle am Gymnasium Damme solle die „alte“ Halle an den Carnevalsverein vermietet werden.

Kontakt nach Starachowice

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass es gemeinsam mit dem Gymnasium Antonianum einen Besuch der Kreisverwaltung in Starachowice gegeben habe. Ein Gegenbesuch sei vor Ostern 2018 geplant.

Stellenentwicklung bei der Kreisverwaltung

Landrat Herbert Winkel berichtet, dass die Kreisverwaltung im Jahr 2017 insgesamt 59 Zugänge, inklusive sieben Auszubildender, 33 Umsetzungen und 32 Abgängen zu verzeichnen habe.

Frau Sandra Guhe habe zum 01.05.2017 die Amtsleitung des Gesundheitsamtes übernommen.

Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit in der Kreisverwaltung

Landrat Herbert Winkel berichtet über eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit bei der Kreisverwaltung. Demnach hätten 77 % der Mitarbeiter der Aussage zugestimmt, dass sie mit ihrer Arbeit insgesamt zufrieden seien.

Abschließend bedankt sich Landrat Herbert Winkel für die Zusammenarbeit in 2017, wünscht frohe und erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.

5.2. Weihnachtsspende des Landrats

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass er in diesem Jahr zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel keine Glückwünsche verschicke. Die dafür anzusetzende Summe von 500 € solle stattdessen hilfebedürftigen Familien mit Kindern zugutekommen.

5.3. Antwort der Niedersächsischen Kultusministerin

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt mit Schreiben vom 19.10.2017 auf das Schreiben des Landkreises Vechta geantwortet habe. In ihrem Schreiben bestreite die Kultusministerin die Aussage, dass die Unterrichtsversorgung des Gymnasiums Damme aktuell bei 91,2 % läge. Die Unterrichtsversorgung an allen Gymnasien im Landkreis Vechta läge nach den Daten des Kultusministeriums bei deutlich über 100 %. Die vom Landkreis genannte erforderliche Unterrichtsversorgung von 110 % sei nicht nachzuvollziehen. Der Einsatz der an Grund- und Oberschulen abgeordneten Gymnasiallehrkräfte des Landkreises Vechta erfolge nicht als Ergänzungskraft im Förderunterricht, sondern größtenteils im regulären Unterricht.

6. Sitzübergang vom verstorbenen Herrn Hubert Wolking auf Herrn Sam Schaffhausen und Pflichtenbelehrung (§ 43 NKomVG) und Verpflichtung (§ 60 NKomVG) (363/2017)

Der Kreiswahlleiter hat gemäß § 44 Absatz 1 in Verbindung mit § 44 Absatz 5 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) festgestellt, dass der Sitz des verstorbenen Kreistagsmitgliedes Hubert Wolking an die Ersatzperson Sam Schaffhausen übergeht.

Herr Schaffhausen hat die Sitznachfolge am 24.10.2017 schriftlich angenommen.

Der Kreistagsabgeordnete wird durch Landrat Herbert Winkel auf die ihm obliegenden Pflichten hingewiesen und mit dem Inhalt des
§ 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit),
§ 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und
§ 42 NKomVG (Vertretungsverbot)
bekannt gemacht.

Der Landrat verpflichtet den Kreistagsabgeordneten durch Handschlag, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

7. Bestimmung der Mitglieder des Kreisausschusses der SPD-Fraktion (§ 75

Abs. 1 NKomVG)

Der KTA Eckhard Knospe benennt für die SPD-Fraktion als Ersatz für Herrn Hubert Wolking als Mitglied im Kreisausschuss folgende Person:

1. Matthias Windhaus

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die geänderte Ausschussbesetzung wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.“

8. Namentliche Benennung der Ausschussmitglieder der Kreistagsausschüsse und deren Vertreter der SPD-Fraktion (§ 71 Abs. 2 – 4 NKomVG) (TOP 9 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Die Stellvertreter werden in Klammern dargestellt. Sie sollen sich gegenseitig vertreten.

8.1. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss (TOP 9.1 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion die Abberufung und Neubenennung für den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss wie folgt mitgeteilt habe:

Bisher:

1.) Matthias Windhaus (Vertreter: Kristian Kater)

Neu:

1.) Kristian Kater (Vertreter: Matthias Windhaus)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die geänderte Ausschussbesetzung wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.“

8.2. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss (TOP 9.2 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion die Abberufung und Neubenennung für den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss wie folgt mitgeteilt habe:

Bisher:

1.) Kristian Kater (Vertreter: Hubert Wolking)

Neu:

1.) Sam Schaffhausen (Vertreter: Kristian Kater)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die geänderte Ausschussbesetzung wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.“

9. Benennung von Mitgliedern für die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften (§ 73 NKomVG)
(TOP 10 Kreisausschuss am 14.12.2017)

9.1. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur (§ 110 NSchG)
(TOP 10.1 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion die Abberufung und Neubenennung für den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur wie folgt mitgeteilt habe:

Bisher:

- 1.) Matthias Windhaus (Vertreterin: Silvia Klee)
- 2.) Kristian Kater (Vertreter: Sebastian Ramnitz)

Neu:

- 1.) Sam Schaffhausen (Vertreter: Sebastian Ramnitz)
- 2.) Kristian Kater (Vertreterin: Silvia Klee)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die geänderte Ausschussbesetzung wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.“

9.2. Benennung des Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur
(TOP 10.2 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion die Abberufung und Neubenennung für den Vorsitz des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur wie folgt mitgeteilt habe:

Bisher:

- 1.) Vorsitzender Matthias Windhaus (stv. Vorsitzender Aloys Schulte)

Neu:

- 1.) Vorsitzender Kristian Kater (stv. Vorsitzender Aloys Schulte)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Kreistagsabgeordneter Kristian Kater führt den Vorsitz im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur.“

9.3. Benennung von Mitgliedern der SPD-Fraktion für den Jugendhilfeausschuss (§ 71 SGB VIII)
(TOP 10.3 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion die Abberufung und Neubenennung des Vertreters von KTA Sebastian Ramnitz für den Jugendhilfeausschuss wie folgt mitgeteilt habe:

Bisher:

1.) (Vertreter: Kristian Kater)

Neu:

1.) (Vertreter: Sam Schaffhausen)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die geänderte Ausschussbesetzung wird gem. § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.“

9.4. Benennung der Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Breitbandinitiative Landkreis Vechta" (§ 140 NKomVG)
(TOP 10.4 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Die Betriebssatzung regelt, dass der Kreistag des Landkreises Vechta einen Betriebsausschuss unter Beachtung der §§ 71, 73 NKomVG bildet. Der Betriebsausschuss besteht aus dem Landrat und 8 gewählten Mitgliedern des Kreistages.

Gem. § 71 Abs. 2 NKomVG werden die Sitze entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen oder Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen und Gruppen verteilt.

Danach entfallen auf die Fraktionen folgende Sitze:

CDU: 5

SPD: 2

AfD: 1

Für die CDU-Fraktion werden folgende Mitglieder benannt:

1. Walter Goda (Vertreter: Bernd Decker)
2. André Hüttemeyer (Vertreter: Thomas Hopping)
3. Heribert Kolhoff (Vertreterin: Martina Spille)
4. Sabine Meyer (Vertreter: Franz-Josef Theilen)
5. Hubert Pille (Vertreter: Dr. Ludger Kampsen)

Für die SPD-Fraktion werden folgende Mitglieder benannt:

6. Eckhard Knospe (Vertreter: Aloys Schulte)
7. Martin Fischer (Vertreter: Kristian Kater)

Für die AfD-Fraktion wird folgendes Mitglied benannt:

8. Matthias Elberfeld (Vertreter: Holger Teuteberg)

Die Stellvertreter werden in Klammern dargestellt. Sie sollen sich gegenseitig vertreten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebs „Breitbandinitiative Landkreis Vechta“ berufen.“

10. Besetzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur; Berufung eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Arbeitgeberorganisationen (358/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Herr Christoph Schmedding vom Arbeitgeberverband Oldenburg e.V. wird als Ersatzmitglied für den Vertreter der Arbeitgeberorganisationen in den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur berufen.“

11. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen (§ 138 NKomVG)
(TOP 11 Kreisausschuss am 14.12.2017)

11.1. Benennung der Vertreter der SPD-Fraktion in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
(TOP 11.1 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion den Vertreter der SPD-Fraktion in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes wie folgt benannt hat:

Bisher:

1.) Eckhard Knospe (Vertreter: Hubert Wolking)

Neu:

1.) Eckhard Knospe (Vertreter: Silvia Klee)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden den Landkreis Vechta in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes vertreten.“

11.2. Benennung der Vertreter der SPD-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH
(TOP 11.2 Kreisausschuss am 14.12.2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette erklärt, dass der Fraktionsvorsitzende Eckhard Knospe für die SPD-Fraktion den Vertreter der SPD-Fraktion in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH wie folgt benannt hat:

Bisher:

1.) Hubert Wolking (Vertreter: Kristian Kater)

Neu:

1.) Hermann Schütte (Vertreter: Kristian Kater)

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die vorstehend genannten Personen werden den Landkreis Vechta in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH vertreten.“

12. Vertretung des Landkreises Vechta in Unternehmen und Einrichtungen durch den Landrat (371/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

1. „Die Ausführungen zur Abgrenzung der vom Landrat wahrgenommenen Funktionen nach Hauptamt, öffentlichem Ehrenamt und Nebentätigkeit werden zur Kenntnis genommen und bestätigt.
2. Der Kreistag stellt fest, dass die Vertretung der Interessen des Landkreises Vechta in den dort genannten Unternehmen und Einrichtungen sowie bei Einrichtungen, bei denen der Landkreis herausragender Mittelgeber ist, im dienstlichen Interesse erfolgt. Die Personal- und Sachmittel der Kreisverwaltung können zur Wahrnehmung der Interessenvertretung unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt, wenn im Interesse des jeweiligen Unternehmens oder der Einrichtung eine Entsendung in Gremien oder weitere Unternehmen und Einrichtungen stattfindet.“

13. Mitgliedschaft des Landkreises Vechta im Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest (345/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Heribert Kolhoff betont die Bedeutung der Mitgliedschaft im Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest für die Gemeinden im Nordkreis Vechta. Insbesondere werde der Radwegbau in diesen Gemeinden vom Zweckverband mitbetreut. Er bittet um Zustimmung zu der Beschlussvorlage.

KTA Eckhard Knospe fragt nach, warum der Landkreis Vechta den Zweckverband seinerzeit verlassen habe.

Landrat Herbert Winkel antwortet, dass es sich dabei um eine Entscheidung seines Vorgängers handle.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landkreis Vechta tritt dem Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest zum 01.01.2018 bei.“

14. Erstellung eines Jobportals zur Fachkräftesicherung im Landkreis Vechta (367/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Silvia Klee fragt, ob es sich bei dem Jobportal um das Portal „Worklocal“ handle, welches bereits auf der Internetseite des Landkreises Vechta verlinkt sei.

Landrat Herbert Winkel antwortet, dass der Auftrag an die Firma „Worklocal“ vergeben werden solle. Ein eigenes Portal der Firma existiere bereits, dieses solle zukünftig erweitert werden.

KAT Silvia Klee bemerkt, dass der Fachkräftemangel offensichtlich sei. Das Portal unterstütze kleinere und mittlere Unternehmen. Es stelle ein Gesamtpaket dar, indem nicht nur Jobs und Arbeitgeber sondern auch die Region präsentiert würden.

KTA Martina Spille bittet im Namen der CDU-Fraktion um Zustimmung zu der Beschlussvorlage. Es handle sich bei dem Jobportal um eine Hilfe gegen den Fachkräftemangel. Eine Evaluierung des Projekts solle nach 2 Jahren stattfinden.

KTA Daniel Welp verweist darauf, dass, obwohl im Landkreis Vechta quasi Vollbeschäftigung herrsche, bei 40 % der Beschäftigten atypische Zustände bestünden. Diese Zustände müssten bekämpft werden. Die Einrichtung eines Jobportals sei wegen der Informationsbündelung zu begrüßen. Das Angebot des Jobportals solle immer kostenlos bleiben, ein Sponsoring durch Unternehmen dürfe es nicht geben.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei zwei Enthaltungen:

„Der Landkreis Vechta beauftragt einen Dienstleister mit der Realisierung eines regionalen Stellenportals und stellt die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 40.000 € in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 zur Verfügung, um die Fachkräftesicherung im Landkreis Vechta unterstützend zu begleiten.“

15. Innensanierung der Elisabethschule (362/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Matthias Windhaus führt aus, dass es notwendig sei, die Schulen - in diesem Fall konkret die Elisabethschule - instand zu halten, um die räumlichen Voraussetzungen für den Unterricht zu schaffen.

KTA Bernard Decker fügt hinzu, dass das Schulgebäude der Elisabethschule aus den 1970er Jahren stamme. Die Fassadensanierung sei mittlerweile abgeschlossen worden und in 2017 sei mit der Innensanierung begonnen worden. Hierfür seien im Jahr 2016 Mittel in Höhe von 2,45 Mio. € beschlossen worden. Im Rahmen der letz-

ten Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses, welche in den Räumlichkeiten der Elisabethschule stattgefunden habe, sei auf einen Mehrbedarf in Höhe von 700.000 € hingewiesen worden. Dieser ergebe sich aufgrund von diversen Faktoren. Der Schulbetrieb werde während der gesamten Baumaßnahmen aufrechterhalten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Mehrbedarf für die Innensanierung der Elisabethschule Vechta in Höhe von 700.000 € und damit der Gesamtbedarf von 3.150.000 € wird anerkannt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den zweiten Bauabschnitt in Höhe von insgesamt 2.150.000 € werden im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt.“

16. Straßen- und Radwegebauprogramm 2017 (350/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Thomas Hopping erläutert, dass der Landkreis Vechta als boomender Landkreis eine gute Infrastruktur benötige. Dabei sei auch ein gut ausgebautes Straßen- und Radwegenetz wichtig. Im Vergleich zu anderen Landkreisen verfüge der Landkreis Vechta über eine hohe Radwegedichte. Der Verkehr sei jedoch in den vergangenen fünf Jahren noch einmal gestiegen, sodass eine Erhöhung des Ansatzes für die Unterhaltung der Straßen- und Radwege um 300.000 € auf 1,5 Mio. € begrüßenswert sei.

KTA Heiko Bertelt unterstützt die vorliegende Beschlussvorlage, da es hierbei um den Werterhalt der Straßen und Radwege gehe.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei zwei Enthaltungen:

„Das Straßenbauprogramm 2017 wird unter folgender Maßgabe beschlossen:

Zum Werterhalt des Infrastrukturvermögens an Straßen und Radwegen werden Haushaltsmittel in Höhe von 1,5 Mio. € p.a. für die Straßenerhaltung bereitgestellt.

Darüber hinaus sollen in Abhängigkeit von Fördermitteln und Beteiligungen Dritter die zum Erhalt des aktuellen Straßenzustandes ermittelten und notwendigen Investitionen für Grunderneuerungen für die Jahre 2018 und 2019 umgesetzt werden.“

17. Zuschuss an den PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e.V. (eh.Berufsakademie Oldenburger Münsterland e.V.) (359/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Hubert Pille führt aus, dass eine Erhöhung des Zuschusses um ein Drittel aufgrund des Fachkräftemangels notwendig sei. Die PHWT habe einen Leuchtturmcharakter für die Region, da sie gut vernetzt sei mit den Unternehmen. Sie sei eben-

falls dazu geeignet, um Fachkräfte von außerhalb in den Landkreis zu holen und dort zu binden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei einer Enthaltung:

„Dem PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e.V. wird für die Jahre 2018 bis 2022 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 400.000 € gewährt.“

18. Förderung des Betreuungsvereins SkF e.V. (368/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die vorangegangenen Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Anna Ellmann bezieht sich auf die Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung.

KTA Kristian Kater fügt hinzu, dass sich bundesweit 1,27 Mio. Menschen in Betreuungsverfahren befänden. Die Vergütungen für ehrenamtliche Betreuer seien seit 10 Jahren nicht angepasst worden. Er appelliert an die Fraktionen, Druck auf die Landesregierung auszuüben, die Vergütungen anzuheben. Als Zwischenfinanzierung sei die finanzielle Förderung notwendig, da man im Bereich der Betreuungsverfahren stark auf das Ehrenamt angewiesen sei.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem SKF e.V. wird zusätzlich zur jährlichen Finanzierung der Querschnittsaufgaben für die Jahre 2018 und 2019 eine Finanzhilfe in Höhe von jährlich 30.000 € zur Existenzsicherung zur Verfügung gestellt. Die Finanzhilfe entfällt, sofern in diesem Zeitraum eine veränderte Entgeltregelung verabschiedet wird. Die Finanzhilfen für 2018 werden in 2017 ausgezahlt, die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.“

19. Ganztagsangebot am Gymnasium Damme (355/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Dr. med. Ludger Kampsen führt aus, dass sich im Einzugsgebiet des Gymnasiums Damme viele verlässliche Grundschulen befänden. Das Gymnasium Damme habe daher bei der Landesschulbehörde einen erneuten Antrag auf Änderung der Organisationsform in eine teilgebundene Ganztagschule zum Schuljahr 2018/2019 gestellt. Er bittet um Zustimmung zu der Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Für die Genehmigung des Antrages auf Änderung der Organisationsform von einer offenen Ganztagschule in eine teilgebundene Ganztagschule am Gymnasium Damme zum Schuljahr 2017/2018 durch die Landesschulbehörde wird das Einvernehmen als Schulträger und Träger der Schülerbeförderung erteilt.“

20. Kreisschulbaukasse; Festsetzung der Beiträge für das Haushaltsjahr 2018 (361/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Beiträge zur Kreisschulbaukasse für das Haushaltsjahr 2018 werden für die Städte und Gemeinden auf 200 € und für den Landkreis auf 400 € je Grundschüler festgesetzt.“

21. Zuwendung an die Städte und Gemeinden für den Sozialbereich (360/2017)

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Sabine Meyer führt an, dass die Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta viel im Bereich der Integration von Flüchtlingen geleistet hätten. Die Pauschalen des Landes würden hierzu nicht ausreichen und würden zeitverzögert gezahlt. Aufgrund des abzusehenden guten Jahresergebnisses 2017 sollten den Kommunen daher zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden. Eine Senkung der Kreisumlage sei mit Blick auf die Zukunft nicht sinnvoll, da es dann bei der Kreisumlage zu einem Fahrstuhleffekt kommen würde.

KTA Matthias Windhaus entgegnet, dass die Zahlungen des Landes zwar verspätet erfolgt seien, aber dennoch früher als erwartet. Er befürworte die Zuwendung für bestimmte Bereiche, halte für die Zukunft eine Berücksichtigung bereits bei Festlegung der Kreisumlage für besser, da die Kommunen so mehr Entscheidungsfreiheit hätten.

KTA Daniel Welp befürwortet die Beschlussvorlage und schlägt ein bedarfsgerechtes Verteilungssystem mittels durch Umfragen zu ermittelnden Quoten vor.

KTA Walter Goda wendet ein, dass man froh sein solle, dass es einen anerkannten Schlüssel gebe, der von allen Seiten Akzeptanz finden könne.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erhalten im Haushaltsjahr 2017 eine außerplanmäßige Zuweisung in Höhe von 7.600.000 € für die Bereiche Familien, Jugend, Schule, Inklusion und für sonstige soziale Aufgaben.
Die Auszahlung erfolgt im Verhältnis der 2016 gezahlten Kreisumlage.
Die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 7.600.000 € werden genehmigt.“

**22. Haushaltsplan 2018 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 07.12.2017)
(TOP 24 Kreisausschuss am 14.12.2017)**

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Walter Goda lobt den soliden Haushalt 2018, welcher Resultat der guten wirtschaftlichen Lage sei. Er dankt den Arbeitnehmern im Landkreis Vechta für die geleistete Arbeit. Er stellt die Kernpunkte des Haushalts dar und verweist dabei auf die stabile Kreisumlage von 40 Punkten. Der Kompromiss, die Kreisumlage bei 40 Punkten zu belassen, sei ausgewogen. Weiterhin geht er auf Belastungen des Haushaltes durch zusätzliche Stellen, das Bundesteilhabegesetz sowie Investitionen in soziale Einrichtungen, die Breitband- und Verkehrsinfrastruktur ein. In 2019 drohe eine Erhöhung der Schulden auf über 10 Mio. €. Eine Belastung zukünftiger Generationen dürfe es nicht geben.

KTA Matthias Elberfeld fasst die Arbeit der AfD-Kreistagsfraktion im Jahr 2017 zusammen und stellt die politischen Ziele der Partei vor. Er stimme der Haushaltsplanung zu und danke den Mitarbeitern der Kreisverwaltung für die geleistete Arbeit.

KTA Heiko Bertelt fügt hinzu, dass der Haushalt zeige, dass der Landkreis gesund sei und betont hierbei die relativ geringe Verschuldung. Der Breitbandausbau werde den Landkreis Vechta im Jahr 2018 weiterhin beschäftigen. Die um 5,4 % gestiegenen Personalkosten würden aus gestiegenen Aufgaben sowie größerer Bürokratie resultieren. Insgesamt sei der Landkreis gut aufgestellt. Er wünsche dem Landkreis und seinen Bürgern weiterhin viel Erfolg.

KTA Matthias Windhaus stellt heraus, dass der Haushalt durch die gute Einnahmesituation sowie hohe Ausgaben im Sozialbereich, wie beispielsweise die Erhöhung des Beitrages für Kindertagesstätten, bestimmt sei. Die hohen Sozialausgaben seien wichtig für den Austausch verschiedener Gruppen im Landkreis. Seit dem Jahr 2012 seien die Erträge aus der Kreisumlage in absoluten Zahlen um 15 Mio. € angestiegen. So würden auch die Erträge aus der Kreisumlage im aktuellen Haushalt gegenüber dem Vorjahr steigen, wenngleich die Kreisumlage prozentual stabil bleibe. Eine Absenkung der Kreisumlage sei daher möglich, sinnvoll und geboten. Er stelle daher den Antrag auf Absenkung der Kreisumlage auf 39 Punkte.

KTA Ulrich Hogeback betont ebenfalls, dass eine Senkung der Kreisumlage in Anbetracht des hohen Kassenbestandes zum Ende des Jahres 2017 geboten sei. In den Jahren 2017 und 2018 gebe es keine Kreditaufnahmen. Durch das künstliche Hochhalten der Kreisumlage entschulde sich der Landkreis.

KTA Heinrich Luhr befürwortet den Antrag der SPD-Fraktion und kritisiert ebenfalls, dass der Landkreis die Kreisumlage künstlich hochhalte.

KTA Heiko Bertelt signalisiert ebenfalls Zustimmung zum Antrag der SPD-Fraktion.

KTA Eckhard Knospe betont die Bedeutung der Haushaltsdebatte. Insgesamt seien die Aussichten für den Landkreis Vechta gut, dies würden die Zahlen des Haushaltsentwurfes zeigen. Auch er halte eine moderate Senkung der Kreisumlage auf 39 Punkte für geboten, auch eine Absenkung auf 38 Punkte wäre möglich. Gründe für den Antrag auf Senkung der Kreisumlage seien die gute Konjunkturlage, das Rücksichtnahmegebot des Landkreises auf die Finanzen der Gemeinden sowie die Verdopplung der Finanzkraft pro Punkt Kreisumlage seit dem Jahr 2004. Er betont, dass die Entscheidung über die Kreisumlage alleine beim Kreistag liege und nicht bei den Bürgermeistern und der Kreisverwaltung.

KTA Sabine Meyer entgegnet, dass die Kreisumlage jedes Jahr ein Thema sei. Ein Auf und Ab bei der Kreisumlage sei jedoch nicht erwünscht. In den kommenden Jahren würden für den Landkreis erhöhte Ausgaben anfallen und die Schulden stei-

gen.

KTA Hubert Pille fügt hinzu, dass er die Schuldendiskussion für falsch halte. Schulden alleine würden nicht viel über die Leistungsfähigkeit des Landkreises aussagen. Der Landkreis müsse sich nicht für den Schuldenabbau entschuldigen. Die Kommunen hätten ihrerseits die Möglichkeit, ihre Gemeindesteuern zu senken. Auch sei die Abstimmung mit den Kommunen wichtig.

KTA Heiko Bertelt entgegnet, dass es für die Kommunen von Nachteil wäre, wenn sie ihre Gemeindesteuern senken würden.

KTA Heinrich Luhr führt an, er könne nicht nachvollziehen, warum die Kreisumlage nicht gesenkt werden könne. Er halte sogar eine Senkung auf mindestens 38 Punkte für geboten.

Anschließend wird über den Antrag der SPD-Fraktion auf Senkung der Kreisumlage auf 39 Punkte abgestimmt. Der Antrag wird bei 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Sodann beschließt der Kreistag mehrheitlich bei zwei Nein-Stimmen:

„Die Festsetzungen im Haushaltsplan des Landkreises Vechta und die Festsetzungen im Haushaltspan für das Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer werden in vorliegender Form für das Jahr 2018 genehmigt.
Die vorliegende Haushaltssatzung 2018 mit einem Kreisumlagehebesatz von 40 % wird beschlossen.
Der Wirtschaftsplan und der Höchstbetrag der Liquiditätskredite des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta für das Jahr 2018 werden wie vorgelegt beschlossen.“

23. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Vechta, 22.12.2017

Winkel
Landrat

Bockstette
Kreistagsvorsitzender

Fischer
Protokollführer

